



Herrn

Aktenzeichen:

bei Antwort bitte angeben

Ihre Eingabe vom 05. April 2015

Sehr geehrter Herr

22. Mai 2015

in Ihrer Mail vom 05. April 2015 beschreiben Sie Ihren Gesundheitszustand und beklagen, dass die behandelnden Ärzte Ihre Beschwerden nicht ernst nehmen.

Frau Ministerin nimmt Ihre Sorgen ernst und hat mich gebeten, Ihrem Anliegen nachzugehen.

Sie beklagen, dass Ihre Beschwerden in Krankenhäusern nicht wahrgenommen werden und man Ihnen erklärt, dass dies auch psychosomatisch bedingt sein könnte. Um hier den Sachverhalt aufklären zu können, bitte ich Sie um genaue Angaben zum behandelnden Krankenhaus, sowie zum Zeitpunkt und Anlass für den Aufenthalt.

Falls Sie Versäumnisse Ihres Hausarztes, insbesondere einen Behandlungsfehler vermuten, so kann Ihnen hier die Gutachterkommission der Ärztekammer Nordrhein weiterhelfen. Weitere Information finden Sie unter:

<https://www.aekno.de/page.asp?pageID=64#allgemein>

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein ist ebenfalls zuständig für die niedergelassenen Hausärztinnen/Hausärzte und Fachärztinnen/Fachärzte. Sie bietet mit dem Patienteninformationsdienst Hilfestellungen z.B. zur Arztsuche und zur Terminfindung. Er dient ebenfalls als Beschwerdestelle und ist unter der gebührenfreien Servicenummer (0800) 6 22 44 88 zu erreichen.

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 8618-50
Telefax 0211 8618-54444
poststelle@mgepa.nrw.de
www.mgepa.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
und 719 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

Aus Ihren Anlagen wird ersichtlich, dass Sie bereits an einen Spezialisten für Innere Medizin mit einem Schwerpunkt auf einer Betreuung von Betroffenen mit einem Immundefekt, seltenen Infektionskrankheiten und psychosomatischer Medizin überwiesen wurden. Dort, so hoffe ich, wird oder wurde bereits Ihrem Anliegen nachgegangen.

Seite 2 von 2

Ich wünsche Ihnen eine gute Genesung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

